

Forts. von S. 1 | Die Küttiger Landfrauen sind bereit für den Rüeblimarkt

Der Landfrauenverein hat den Goldacher gepachtet. Dort betreibt er eine Dreiländer-Wirtschaft, wo die Küttiger Rüebli wachsen können. Der Bauer bewirtschaftet den oberen Teil, pflügt dafür auch gleich die Äcker der Landfrauen mit. «Das ist ein super Abkommen», sagt Trix Wernli. «So profitieren alle.»

Grosse Hilfe von den Fünftklässlern

Auch die Schüler profitieren. Denn in der freien Natur selbst Rüebli anzupflanzen und zu ernten, ist sehr lehrreich. «Es gehört nämlich eine Menge dazu, damit alles gut kommt», erklärt die Landfrauen-Präsidentin. Sie sei froh, den Jungen etwas beibringen zu können - gleichzeitig auch, dass Hilfe von Aussen kommt. «Es gibt wirklich viel zu tun - und der Landfrauenverein ist auch nicht mehr so gross wie früher.» Nur noch ein Dutzend Mitglieder seien sie. «Ich mache das seit 40 Jahren», verrät Trix Wernli. «Ich habe beschlossen, in zwei Jahren aufzuhören mit dem Landfrauenverein. Ich hoffe, es geht danach trotzdem gut weiter. Doch es ist alles andere als einfach.»

Für die Arbeit werden die Schüler natürlich belohnt. Da nämlich die Küttiger Rüebli bei den Küttigern sehr beliebt sind, wird ein Teil davon bereits vor dem Rüeblimarkt in der Gemeinde verkauft. Die Landfrauen betreiben den Stand gemeinsam mit den rund 20 Kindern. Diese lernen, die Rüebli zu putzen, abzuwägen und zu verkaufen. Der Erlös der Rüebli geht zwar an die Landfrauen, die Schüler können jedoch vom beliebten Stand profitieren. «Sie verkaufen dort Kuchen und können diesen Erlös für die Klassenkasse brauchen», so Trix Wernli. Letztes Jahr sei dies ein grosser Erfolg gewesen: Rund 100 Leute seien an den Stand gekommen und hätten Rüebli und Kuchen gekauft.



Trix Wernli auf dem Rüeblifeld: «Dieses Jahr gibts riesige Karotten!» bs

«Die Schüler hatten einen schönen Batzen Geld am Schluss.» Am Rüeblimarkt sind dann nur noch die Landfrauen zugegen. «20 Kinder sind etwas viel für den Rüeblimarkt», sagt die Landfrauen-Präsidentin und lacht.

Backhüüsli-Saison beginnt am Freitag

Die Landfrauen haben einen strengen Monat vor sich. Denn nebst dem Rüeblimarkt steht auch die Backhüüsli-Saison an. Alle zwei Wochen öffnen sie das Backhüüsli (das alte Trafo-Gebäude neben dem Fussballplatz) und man kann Teig bringen, um gemeinsam mit anderen zu backen und Kaffee zu trinken. «Das machen wir seit 15 Jahren», so Trix Wernli. Wichtig sei einfach, dass man sich jeweils bis am Dienstag vorher anmelde. «Es wäre ja schade, wenn jemand den Teig bringt und dann kein Platz mehr im Ofen ist.» Das Backhüüsli öffnet seine Tore zum ersten Mal am Freitag, 20. Oktober, um 16 Uhr. Anmelden unter 062 827 14 58.

red@aarauer-nachrichten.ch

Ferienpass-Plausch

Erlinsbach xxx

Für Sie hat geknipst: xxx - alle Bilder gibt's auf www.aarauer-nachrichten.ch/fotogalerien



SEAT

**GROSSER LAGERABVERKAUF
BEI AMAG!**

Aktuelle Fahrzeugangebote unter
www.aarau.amag.ch

**PROFITIEREN
SIE JETZT!**

amag

AMAG Aarau

Rohrerstrasse 29, 5000 Aarau, www.aarau.amag.ch